Amtliche Mitteilung | Zugestellt durch Österreichische Post Ausgabe 1/2022

Helpfau-Uttendorf informiert...

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 2/2022: 7. Juni 2022

Berichte müssen bis zum Redaktionsschluss bei uns eingelangt sein. Wir bitten, diesen Termin einzuhalten.

Bitte Texte im Word-Format und Bilder gesondert im JPEG-Format an

lehnert.anna@helpfau-uttendorf.ooe.gv.at

schicken. Dokumente im PDF-Format können leider nicht angenommen werden. Danke.

WICHTIGE INHALTE:

- Der Bürgermeister informiert
- Amtliche Mitteilungen
- Flurreinigungsaktion
- Blutspendeaktion in Helpfau-Uttendorf
- Glasfaser-Infoabend
- Vereinsberichte

Der Bürgermeister informiert!

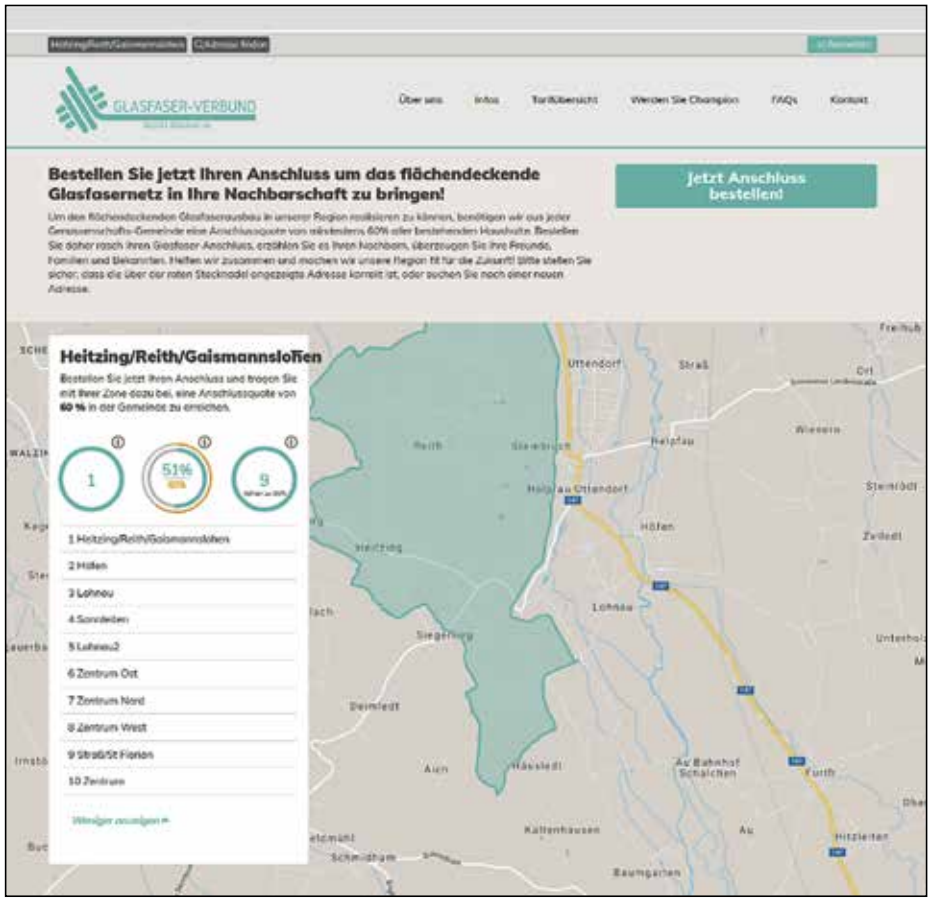
Glasfaser

Für das erste Ausbaugebiet in Uttendorf mit Glasfaser fehlen uns nurmehr 8% der Verträge! In den restlichen Ausbau-Zonen brauchen wir noch einige Verträge für das Glasfaser.

Jetzt liegt es an uns, schnelles Internet nach Helpfau-Uttendorf zu bekommen. Bestellt jetzt eueren Anschluss, sagt es allen Nachbarn, Freunden und Verwandten. Gemeinsam schaffen wir es, ein flächendeckendes Netz für alle Bürgerinnen und Bürger zu errichten!

Unter https://glasfaser-braunau.servicezones.net/HelpfauUttendorf können Sie die Prozente sehen, die die jeweilige Zone in Uttendorf hat.

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage der Glasfaser-Verbund Region Braunau.



Heizkostenzuschuss 2021/2022

Sozial Bedürftige mit Hauptwohnsitz gemeldete Gemeindebürger können bis 09. Mai 2022 um einen Heizkostenzuschuss ansuchen.

Formulare liegen am Gemeindeamt/Bürgerservice auf. Ein Einkommensnachweis muss unbedingt mitgenommen werden! Bezieher einer Mindestsicherung haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.

Die Antragsformulare können im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at heruntergeladen werden.

Der Josefimarkt 2022 findet wegen der Corona-Situation nicht statt.

Rasenmähzeiten

Wir wollen die Verbotszeiten für das Rasenmähen wieder in Erinnerung rufen (gilt für Rasenmäher mit Verbrennungsmotor).

VERBOTSZEITEN:

Sonn- und feiertags ganztägig
Im Hinblick auf eine gute Nachbarschaft sollen weitere Zeiten eingehalten werden:

Wochentags	**ab 20.00 Uhr**
Samstags	**ab 18.00 Uhr**

Liebe Uttendorfer und Uttendorferinnen!

Wenn Sie Interesse an einer neuen „ISG-WOHNUNG" haben, lassen Sie sich in die Vormerkliste im Bürgerservice eintragen.

Nähere Informationen erhalten Sie vor Ort!

Auf Grund von zahlreichen Beschwerden wegen Hundekots in Vorgärten, Gärten und Gehsteigen bitte ich alle Hundebesitzer, die kostenlosen Hundesackerl aus den 10 Spendern im Gemeindegebiet zu verwenden.

Liebe Hundebesitzer, achten Sie auf Ihren Vierbeiner und entfernen Sie, falls es beim Ausgehen passiert, den Hundekot, denn die Gartenbesitzer sch..... ja auch nicht in Ihren Garten!

Überfüllte Abfallbehälter

Im Zuge von neuerlichen Kontrollen wurde festgestellt, dass wieder vermehrt überfüllte Mülltonnen zur Entsorgung bereitgestellt werden.

Eine Mülltonne ist dann ordnungsgemäß befüllt, wenn der Deckel vollständig geschlossen werden kann.

Das Abfuhrunternehmen wurde angewiesen, die überstehenden Müllsäcke nicht mitzunehmen.

Sie können bei der Gemeinde um 7,60 Euro Abfallsäcke mit der Aufschrift des Abfuhrunternehmens kaufen.

Alle anderen Säcke werden vom Abfuhrunternehmen nicht mitgenommen.

Rotkreuz-Markt Mattighofen

Ab 2022 treten neue Einkaufsgrenzen für die Rotkreuz-Märkte in Kraft. Damit können wir weiteren armutsgefährdeten Menschen die Gelegenheit geben, in unseren Märkten einzukaufen. Gleichzeitig können wir sicherstellen, dass Mindestpensionistinnen, die durch die jährliche Indexerhöhung aus unserem System gefallen wären, weiter bei unseren Rotkreuz-Märkten Waren beziehen können.

Die neuen Einkaufsgrenzen lauten:

1-Personenhaushalte	**€ 1.200,–**
2-Personenhaushalte	**€ 1.700,–**
Für jedes Kind im Haushalt lebende unterhaltspflichtige Kind	**€ 300,–**

ÖSTERREICHISCHER VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE
Ortsgruppe Braunau (57)

SVÖ
ÖSTERREICHISCHER VEREIN FÜR DEUTSCHE SCHÄFERHUNDE

Die Ortsgruppe Braunau des SVÖ veranstaltet am

Samstag, 26. März 2022
Samstag, 21. Mai 2022
von 09:00–16:00 Uhr

einen allgemeinen Sachkundekurs für Hundehalter gemäß o.a. gesetzlicher Regelungen, inkl. Abschlussprüfung.

Kosten: **70,00 Euro**
Kursort: **SVÖ Vereinsheim (Hundeabrichteplatz)**
Höft, 5280 Braunau am Inn

Den Teilnehmern wird am Ende des Sachkunde-Kurses nach bestandener Prüfung eine entsprechende Kursbestätigung zur Vorlage bei der Hauptwohnsitzgemeinde ausgefolgt.

A C H T U N G !

Teilnahme nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich – Tel. 07722/67365 ab 18:00 Uhr.

Nachtragungen für Österreicher in den österreichischen E-Impfpass bei Impfungen in Bayern

In Zusammenarbeit mit der ÖGK Braunau gibt es jetzt ein Antragsformular (auf nächster Seite) **auf Nachtragungen von Impfungen österreichischer Bürger in Bayern mit Wohnsitz im Bezirk Braunau (Pendler, die in bayerischen Firmen geimpft wurden).**

Dazu das Antragsformular (auf nächster Seite) **ausfüllen und bei der Wohnsitzgemeinde mit einem amtlichen Lichtbildausweis und Impfpass abgeben.**

➔

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Helpfau-Uttendorf, vertreten durch Bürgermeister Josef Leimer.
Anschrift: 5261 Helpfau-Uttendorf 11 b. Gestaltung und Druckabwicklung: ak-Werbegrafik A. Kinz, 5242 St. Johann am Walde, Tel. 07743/8258,
e-mail: alois.kinz@inext.at, www.ak-werbegrafik.at

Antrag

auf Eintragung von COVID-19-Impfungen in den e-Impfpass

Ich beantrage die Eintragung meiner COVID-19-Impfung(en) in den e-Impfpass.

Vorname:	
Familienname:	
Adresse:	
PLZ und Ort:	
Geburtsdatum:	
Sozialversicherungsnummer:	

Vollmacht

Ich bevollmächtige die Markt-/Stadt-/Gemeinde _____, die Österreichische Gesundheitskasse und das Land Oberösterreich (Bezirkshauptmannschaft Braunau) meine personenbezogenen Daten (Vor- und Familienname, Adresse, Geburtsdatum, Sozialversicherungsnummer, Impfstatus) zu verarbeiten und in den e-Impfpass einzutragen. Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten zwischen diesen Institutionen ausgetauscht werden.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

---

Die Identität des Antragstellers wurde von der Markt-/Stadt-/Gemeinde _____ geprüft und stimmt mit den Daten des vorgelegten Impfpasses überein.

_____

Datum, Bestätigungsvermerk
und Stempel der Gemeinde

Wenn **Sozialversicherungsnummer nicht vorhanden** Antrag und Beilagen zu übermitteln an: braunau@oegk.at.
Wenn **Sozialversicherungsnummer vorhanden** Antrag und Beilagen zu übermitteln an: san.bh-br.post@ooe.gv.at.

Beilagen:

- amtlicher Lichtbildausweis (Kopie)
- Impfpass (Kopie)

FLURREINIGUNGSAKTION

26.03. – 10.04.2022

Leider ist es auch dieses Jahr nicht möglich, eine gemeinschaftliche Flurreinigung in Uttendorf zu veranstalten. Dennoch wollen wir die Uttendorfer Gemeindebürger dazu animieren, weggeworfenen Abfall entlang von Wegen, Straßen und Grünflächen im Gemeindegebiet einzusammeln, um somit einen kleinen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. **Natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Corona-Vorschriften!**

Jeder der sich bei der Flurreinigung beteiligen möchte, kann sich im **Gemeindeamt** (zu den Öffnungszeiten) Müllsäcke sowie Handschuhe abholen und von 26.03. bis 10.04.2022 selbstständig Müll sammeln gehen. Wann und wo ist jedem Sammler selbst überlassen.

Beim Uttendorfer Bauhof wird eine Müll-Sammelstelle eingerichtet. Dort steht eine Gitterbox bereit, in welchem die Säcke entsorgt werden können – **daher keine Säcke zurücklassen!** Bitte auch gut darauf achten, dass die Abfallsäcke fest verschlossen sind und kein Müll herausfallen kann. Bis **11.04.2022** können die Müllsäcke zu den Öffnungszeiten zum Bauhof gebracht werden, welche anschließend am Dienstag, 12.04.2022 dem ASZ Uttendorf übergeben werden.

DU WARST FLEISSIG UND HAST DAS UTTENDORFER GEMEINDEGEBIET VON MÜLL BEFREIT UND MÖCHTEST IN DIE GEMEINDEZEITUNG?

Sende einfach ein Foto (Selfie, Bild der Müllsäcke, …) an **lehnert.anna@helpfau-uttendorf.ooe.gv.at** und es wird dieses in der nächsten Gemeindezeitung sowie in den sozialen Medien (Facebook, Gemeindehomepage) veröffentlicht.

Zur Info: *Mit der Zusendung per E-Mail, wird automatisch die Einwilligung für die Veröffentlichung des Bildes in der Gemeindezeitung, auf der Gemeindehomepage sowie der Facebookseite erteilt.*

Im Sinne einer Verschönerung des Ortsbildes bzw. Umweltschutzes freuen wir uns auf zahlreiche Teilnahme.

Bürgermeister

Josef Leimer

Eine Initiative der OÖ Umweltprofis und des Landes OÖ „Hui statt Pfui“

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC *(Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen)* liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, *BGBl. II Nr. 277/2010 idgF)*, eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen **15-Euro-Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt** „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr".

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria
1110 Wien, Guglgasse 13
Tel.: +43 1 711 28-8338
(werktags Mo–Fr 9:00–15:00 Uhr)
E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

BESTELLFORMULAR GLASFASERANSCHLUSS PRIVAT

Gemeinde Helpfau-Uttendorf

1. VERTRAGSGEGENSTAND

1.1 Die Glasfaser-Verbund Region Braunau Projekt GmbH, Jeging 1, 5225 Jeging, Österreich, eingetragen im Firmenbuch des Landesgerichtes Ried im Innkreis unter FN 533463f (der ***Glasfaser-Verbund Braunau***) errichtet in der Gemeinde Helpfau-Uttendorf (die **Gemeinde**) ein Glasfasernetz.

1.2 Durch die Übermittlung des ausgefüllten und unterzeichneten Bestellformulars beauftragen Sie den Glasfaser-Verbund Braunau verbindlich mit der Herstellung eines Glasfaseranschlusses an der von Ihnen unten angegebenen Adresse (die **Adresse**) gemäß den nachstehenden Bedingungen und Entgelten (die **Bestellung**). Die Bestellung umfasst nicht die Vorarbeiten zur Schaffung der baulichen Voraussetzungen für den Glasfaseranschluss, die von Ihnen selbst zu erbringen sind (siehe Punkt 7.).

1.3 Sie können das ausgefüllte und unterzeichnete Bestellformular auf mehrere Arten übermitteln: durch Abgabe bei Ihrem Gemeindeamt, durch Übergabe an einen Area Manager des Glasfaser-Verbund Braunau oder durch Übermittlung per Post an Glasfaser-Verbund Braunau Projekt GmbH, Jeging 1, 5225 Jeging, Österreich oder per Email an office@glasfaser-braunau.at.

1.4 Die Annahme Ihrer Bestellung durch den Glasfaser-Verbund Braunau (die **Vertragsannahme**) erfolgt mittels schriftlicher Bestätigung per Email binnen vier Wochen ab Abgabe, Übergabe oder Übermittlung des Bestellformulars gemäß Punkt 1.3. Sie bleiben bis zum Ablauf dieser vier Wochen an Ihre Bestellung gebunden.

2. IHRE DATEN

2.1 Daten zur Adresse (* = Pflichtfeld)

	Herstellungsadresse*	Rechnungsadresse (bei Abweichung)
Straße* (offizielle Straßenbezeichnung)		
Hausnummer* / Stiege / Objekt / Tür		
Postleitzahl*		
Gemeinde*	Helpfau-Uttendorf	

Zusätzliche Informationen zur Herstellungsadresse* (bitte nur eine Option ankreuzen)

- ◯ Ich bin Eigentümer eines Einfamilienhauses bzw. Mehrparteienhauses an der Herstellungsadresse.
- ◯ Ich bin Mieter eines Einfamilienhauses bzw. einer Wohnung in einem Mehrparteienhaus an der Herstellungsadresse und übermittle daher zusätzlich ein ausgefülltes und unterzeichnetes Zustimmungsformular gemäß Punkt 9.4.
- ◯ Ich bin Miteigentümer bzw. Wohnungseigentümer eines Einfamilienhauses bzw. Mehrparteienhauses an der Herstellungsadresse und übermittle daher zusätzlich ein ausgefülltes und unterzeichnetes Zustimmungsformular gemäß Punkt 9.4.

2.2 Ihre Kundendaten (* = Pflichtfeld)

Anrede*		**Titel**	
Vorname*		**Nachname***	
Geburtsdatum* (TT/MM/JJJJ)		**Email-Adresse***	
Rufnummer* (mit Vorwahl)			

3. BESTELLOPTIONEN

Hiermit beauftrage ich den Glasfaser-Verbund Braunau **verbindlich** mit der Herstellung eines Glasfaseranschlusses und **verpflichte mich**, sofern ich einen Provider-Dienstvertrag mit der Kabel Braunau GmbH (***Kabel Braunau***) aus den nachfolgenden Tarifen auswähle, einen entsprechenden Provider-Dienstvertrag mit Kabel Braunau zu den genannten Entgelten abzuschließen (bitte eine der Bestelloptionen ankreuzen):

	Tarif	Monatliches Datenvolumen	Download - Upload	Einmalige Anschlusskosten	Monatliche Gebühr (inkl. EUR 25 Netznutzungsgebühr)	Jährliche Gebühr (Servicepauschale)
◯	Fiber**TEST**	10GB	500MBit/s - 100MBit/s	EUR 300,00	EUR 25,00	EUR 24,90
◯	Fiber**50**	unlimitiert	50MBit/s - 10MBit/s	EUR 300,00	EUR 34,90	EUR 24,90
◯	Fiber**500**	unlimitiert	500MBit/s - 100MBit/s	EUR 150,00	EUR 39,90 **Erstkunden-aktionspreis**	EUR 24,90
◯	Fiber**1000**	unlimitiert	1000MBit/s - 500MBit/s	-	EUR 49,90 **Erstkunden-aktionspreis**	EUR 24,90
◯	**Nein, ich schließe keinen Provider-Dienstvertrag für den Glasfaseranschluss ab.**			EUR 1200,00	-	-

Alle oben und unten genannten Preise sind einschließlich der Umsatzsteuer von 20%.

4. VERBINDLICHE BESTELLUNG

Mit meiner Unterschrift:

4.1 beauftrage ich den Glasfaser-Verbund Braunau verbindlich mit der Herstellung des oben genannten Glasfaseranschlusses an der Adresse gemäß den vorstehenden und nachstehenden Bedingungen und Entgelten;

4.2 verpflichte ich mich, sofern ich einen Tarif für einen Provider-Dienstvertrag mit der Kabel Braunau ausgewählt habe, den ausgewählten Provider-Dienstvertrag mit Kabel Braunau gemäß den vorstehenden und nachstehenden Bedingungen und Entgelten abzuschließen und diesen für mindestens 24 Monate aufrecht zu erhalten;

4.3 bestätige ich, dass ich über alle erforderlichen Berechtigungen und Genehmigungen zum Abschluss dieses Vertrages und somit zur Herstellung des obigen Glasfaseranschlusses an der Adresse verfüge (insbesondere gemäß Punkt 9.4); und

4.4 erkläre ich mich mit der Übermittlung aller vertragsrelevanten Unterlagen und Rechnungen durch den Glasfaser-Verbund Braunau an die Adresse oder Email-Adresse einverstanden.

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

WIR GRATULIEREN ...

... ZUR GEBURT:

RADOSAVLJEVIĆ Milena und Dragan
mit Sohn Rafael Dragiša

RADOSAVLJEVIC Verica und KASINGER Johan
mit Tochter Melissa

IRNSTETTER Berta und Manfred
mit Tochter Clara

MERTES Patricia und ORTNER Manuel
mit den Zwillingen Emily und Lena-Sophie

BERGHAMMER Celina und HOFSTÄTTER Marcel
mit Sohn Matteo Finn

MATIĆ Aleksandra und LAZIĆ Marko
mit Tochter Laura

ESTERBAUER Anna-Larissa und Rene
mit Sohn Arthur Alois

REDŽEPOVIĆ Adelisa und Ruvejd
mit Sohn Emar

MOSER Clarissa und Gustav
mit Sohn Gustav

MICULA Patricia und Mihai
mit Sohn Solomon Mihai

... ZUM GEBURTSTAG:

ELLINGER Johann, 80 Jahre

REICHL August, 80 Jahre

BREITENEDER Helga, 80 Jahre

ORTNER Maria, 80 Jahre

NEISS Anton, 85 Jahre

PERSCHL Maria, 85 Jahre

GOLD Anton, 85 Jahre

KARRER Anna, 90 Jahre

WEGSCHEIDER Karl, 90 Jahre

... ZUR GOLDENEN HOCHZEIT:

LANDERDINGER Katharina und Rudolf

WIR TRAUERN UM:

MÜHLBAUER Karl-Heinz
im 58. Lebensjahr

MÜHLBACHER Olga
im 79. Lebensjahr

NICOLETTI Maria
im 95. Lebensjahr

AICHER Josef
im 85. Lebensjahr

KARAMUJIC Nusmir
im 49. Lebensjahr

RIEDER Anton
im 95. Lebensjahr

HÜTTER Rudolf
im 89. Lebensjahr

SCHAMBERGER Robert
im 52. Lebensjahr

PERKLES Edith
im 80. Lebensjahr

NICOLETTI Johann
im 94. Lebensjahr

FISCHEREDER Elisabeth
im 77. Lebensjahr

TODOROVIC Sreten
im 62. Lebensjahr

WAGNER Herbert
im 54. Lebensjahr

NEU!

Angebot Bürgerservice „Mediation und Beratung"

Wir freuen uns, in Zukunft einen neuen Bürgerservice für die Gemeindebürger*innen von Uttendorf und die umliegenden Gemeinden anbieten zu können.

Das Netzwerk „Hofkonflikt" ist eine Gruppe von – in der Liste des Bundesministeriums für Justiz – eingetragenen Mediator*innen mit dem **Schwerpunkt der Konfliktbearbeitung und Regulierung von belastenden Situationen** in Familien, Betrieben bzw. zwischen Nachbarn und dem öffentlichen Bereich. (www.hofkonflikt.at)

Konflikte und/oder belastende Situationen gibt es zur Genüge. Häufig schwelen diese schon sehr lange und verursachen tagtäglich einen massiven Leidensdruck. Jedem sind Situationen wie diese bekannt – nur wenige kennen Wege zur Entlastung oder einem positiveren Miteinander und sind über professionelle Konfliktlösungsmöglichkeiten informiert.

Der neu installierte Bürgerservice „Mediation und Beratung" soll hier **kostenfrei** und wenn notwendig auch gerne **anonym, regional** und **niederschwellig** im Bezirk Braunau Abhilfe schaffen.

Ziel ist es, interessierte Bürger*innen zu informieren,

- inwiefern Mediation – also professionelles Konfliktmanagement – in der jeweiligen Situation Hilfe verschaffen könnte,
- was es dazu braucht,
- wie man dazu kommt bzw.
- was sonst hilfreich und entlastend wäre, wenn Mediation nicht das passende Format ist.

TERMINE:

5261 Uttendorf (Raum: Gesunde Gemeinde)

10.03.2022	13:00–18:00 Uhr	**20.10.2022**	13:00–18:00 Uhr
09.06.2022	13:00–18:00 Uhr	**15.12.2022**	13:00–18:00 Uhr

*Bild: Mediator*innen Hofkonflikt Bezirk Braunau: von unten nach oben: Elfriede Seidl MSc, Kerstin Pendelin MSc, Karl-Heinz Gann, Reinhard Paischer MBA MSc*

Terminbuchung jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin möglich unter: braunau@hofkonflikt.at oder unter 0664 / 4263690.

Sollte kein angebotener Termin möglich sein, so bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit dem Netzwerk.

Krabbelstube Sonnenstrahl, 5261 Helpfau-Uttendorf, Uttendorf Nr. 40
Tel.: 0680/2450920, email: ekiz.uttendorf@gmx.at

VORANMELDUNG

für das KS-Jahr 2022/2023

BITTE IN BLOCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN!

Angaben zum Kind:

Vorname: _____

Nachname: _____

Geschlecht (M/W): ____ Geburtsdatum: _____ SVNr.: _____

Wohnadresse: _____

Gewünschtes Eintrittsdatum: _____

Mutter:

Vorname: _____

Nachname: _____

Wohnadresse: _____

Tel. Nr. _____ Email: _____

Beschäftigungsausmaß bzw. Wiedereintritt am: _____

Vater:

Vorname: _____

Nachname: _____

Wohnadresse: _____

Tel. Nr. _____ Email: _____

Beschäftigungsausmaß bzw. Wiedereintritt am: _____

Gewünschte Betreuungszeiten:

Öffnungszeiten Vormittagsgruppe:	Montag - Freitag	07:00 – 13:00 Uhr
Öffnungszeiten Nachmittagsgruppe:	Montag - Donnerstag	07:30 – 15:00 Uhr
	Freitag	07:30 – 13:30 Uhr
Mögliche Besuchstage:	5 Tage von Mo bis Fr, 3 Tage Mo-Mi oder 2 Tage Do-Fr	

Die Vergabe der Krabbelstubenplätze erfolgt im Mai/Juni. Falls der beantragte Platz nicht mehr benötigt wird oder eine Änderung der Daten eintritt, bitte im Büro des Eltern-Kind-Zentrums (Tel. Nr.: 0680/2450920) bekanntgeben.

Das ausgefüllte Formular bitte bis **spätestens 31. März 2022** im Büro des Eltern-Kind-Zentrums abgeben oder per Post bzw. Email an (ekiz.uttendorf@gmx.at) schicken. Danke!

Eltern-Kind-Zentrum Kids & Co.
5261 Uttendorf Nr. 40
Tel. 0680/24 50 920
E-Mail: ekiz.uttendorf@gmx.at
www.ekiz-uttendorf.at
www.facebook.com/ekiz.uttendorf

Ein kleiner Auszug aus unserem neuen Frühjahr-/Sommerprogramm:

Eltern-Kind-Gruppen:

- **Bis 12 Monate, „Marienkäfer“,** Donnerstag, 9.00–10.00 Uhr
- **12–24 Monate, „Wichteltreff",** Mittwoch, 9.00–10.30 Uhr
- **18–24 Monate, „Entdeckungsraum nach Emmi Pikler”,** Montag, 9.00-10.00 Uhr
- **Ab 24 Monate, „Spatzennest",** Dienstag, 9.00–10.30 Uhr
- **ab 30 Monaten, Loslassgruppe „Mini Club",** Freitag, 9.00–11.00 Uhr

Rund um Schwangerschaft & Baby:

- **Erweiterte Eltern- und Mutterberatung** jeden 1. Dienstag und 3. Montag im Monat

- **Babymassage, ab 17.05.2022,** 9.30-10.30 Uhr, 3er Block
- **Cranio für Schwangere und frisch gebackene Mamas** am 11.06.2022, 9.30–11.30 Uhr

Wohltuendes für Groß und Klein:

- **Klangschalenmassage** (0–99 Jahre), 18.03.2022, Termine ab 15.00 Uhr

- **Kindermassage** (2–5 Jahre), 13.05.2022, 15.30–16.30 Uhr
- **Fußreflexzonenmassage-Kurs** (6–10 Jahre), 13.05.2022, 16.45–17.45 Uhr

Für die ganze Familie:

- **Familienfotoshooting,** 09.04.2022, Termine ab 9.00 Uhr
- **Alpakawanderung** (ab 5 Jahren) 14.04.2022, 14.00–16.00 Uhr
- **Entdeckungsreise durch den Wald** (ab 5 Jahren), 20.04.2022, 15.30–17.30 Uhr

Spiel, Spaß, Action:

- **Blockflötenunterricht** (ab VS-Alter), Beginn 03.03.2022, Termine ab 14.00 Uhr
- **Mit den Ponys auf Eiersuche** (ab 6 Jahren), 16.04.2022, 14.00–16.00 Uhr
- **Kids Wing Tsun - Selbstverteidigungskurse** (6–13 Jahre), 23.04 und 21.05.2022
- **GRIPS – Ganzheitliche Reitpädagogik** (ab VS-Alter), Beginn 26.04.2022, Termine ab 15.00 Uhr
- **Schnuppernachmittag Schach** (ab VS-Alter), 24.05.2022, 15.00-16.30 Uhr
- **Bogenschießen,** (ab 8 Jahren), 11.06.2022, 14.30–17.00 Uhr

- **Spass am Bike – Pumptrack** (6–12 Jahre), 24.06.2022, 15.00-18.00 Uhr
- **Die Dinos sind los!** 22.07.2022, 14.30–16.30 Uhr

und vieles andere mehr.

Musikverein HARMONIE UTTENDORF

100 Jahre MV HARMONIE UTTENDORF

Neujahranblasen

Im vergangenen Jahr konnten wir unseren musikalischen Neujahrsgruß wieder persönlich überbringen. Zwar auf eine andere Weise, aber es hat uns sehr gefreut, wieder vor Publikum zu musizieren.

Am 26. Dezember spielten wir an ausgewählten Plätzen ein paar Stücke. Es hat uns sehr gefreut, dass wir an allen Plätzen von der Bevölkerung bereits erwartet und auch verköstigt wurden. Da hat es noch mehr Spaß gemacht zu musizieren.

Jahreshauptversammlung

Am 5. Jänner fand unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes statt. Wir möchten uns nochmal bei Daniel Pappernigg, Alexander Brader und Patrick Priewasser für ihre Arbeit in den vergangenen Jahren bedanken.

Unsere Vereinsspitze setzt sich nun wie folgt zusammen:

Obmann:	**Gerhard Bubestinger**
Obmann-Stellvertreter:	**Martin Binder & Johannes Riefellner**
Kassier:	**Manuel Unterlechner**
Kassier-Stellvertreterin:	**Julia Munz**
Schriftführerin:	**Kathrin Kronberger**
Schriftführer-Stellvertreter:	**Christof Riefellner**
Archivarin:	**Manuela Binder**
Archivar-Stellvertreterin:	**Stefanie Schrattenecker**
Jugendreferentin:	**Julia Feichtenschlager**
Jugendreferentin-Stellverteterin:	**Magdalena Putscher**
Kapellmeister:	**Franz Kupfner**
Kapellmeister-Stellvertreterin:	**Nicole Vierlinger**

Jungmusikerleistungsabzeichenverleihung

Am 5. Jänner fand die Abzeichenverleihung in Burgkirchen statt. Aus unseren Reihen dürfen sich Hannes Huber über das Juniorabzeichen auf der Trompete, Matthias Schrattenecker über Bronze am Schlagzeug sowie Elias Schrotshamer über Silber am Schlagzeug freuen. Wir freuen uns schon mit euch das nächste Abzeichen in Empfang nehmen zu dürfen.

Da es im vergangenen Jahr keine Abzeichenverleihung gab, waren in diesem Jahr noch Jakob Gerner (Bronze am Tenorhorn) und Kathrin Kronberger (Silber am Fagott) mit dabei.

Vorankündigung

Unser Jubiläumskonzert holen wir am 14. Mai 2022 nach. Also diesen Termin gleich im Kalender vormerken! Wir freuen uns schon auf einen musikalischen Abend mit euch!

Der neue AK-Präsident: Andreas Stangl

Der 52-jährige Andreas Stangl ist seit November neuer Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich. Er folgte auf Dr. Johann Kalliauer, der sein Amt nach 18 Jahren in jüngere Hände übergeben hatte. „Ich werde ein Präsident für alle sein, egal, wen sie wählen, woran sie glauben oder woher sie kommen", sagt Stangl. Sein erstes großes Projekt ist eine Ausbildungsoffensive für Jugendliche in Oberösterreich, für die die AK im heurigen Jahr fünf Millionen Euro aufwenden wird.

Andreas Stangl erlernte in der AMAG in Ranshofen einen Metallberuf und ist seit seiner Jugend in der Gewerkschaft aktiv. Der langjährige Spitzengewerkschafter und Funktionsträger in der AK Oberösterreich bringt die besten Voraussetzungen für das Amt des Präsidenten und die damit verbundenen herausfordernden Aufgaben mit. In harten Verhandlungen mit dem Land hat er zuletzt Verbesserungen für die Pflegekräfte erreicht. Zu Beginn der Corona-Pandemie hat er federführend dazu beigetragen, sehr rasch die Kurzarbeit auf den Weg zu bringen, die zigtausende Arbeitsplätze gerettet hat.

Für die Ausbildungsoffensive für Jugendliche in Oberösterreich nimmt die AK im heurigen Jahr fünf Millionen Euro in die Hand. Kernziel des Projekts ist es, möglichst vielen Lehrstellensuchenden einen Ausbildungsplatz in einem zukunftsträchtigen Lehrberuf zur Verfügung zu stellen. Dafür sollen auch die Sozialpartner, das Land und andere Institutionen ins Boot geholt werden.

Einsatz für eine gerechte Arbeitswelt

Mit aller Vehemenz wird Stangl gegen Missstände in der Arbeitswelt, wie etwa systematische Unterentlohnung, falsche Abrechnungen oder unbezahlte Überstunden, vorgehen und mehr Respekt und Gerechtigkeit für Arbeitnehmer/-innen einfordern. Ein Gebot der Stunde seien zudem ein sozial gerechter Klimaschutz und eine arbeitnehmerfreundliche Gestaltung der Digitalisierung, so der neue Präsident.

FFUTTENDORF

LEISTUNGSBILANZ FF UTTENDORF 2021

Aufgrund der aktuellen **COVID-19 Einschränkungen** mussten wir unsere diesjährige Vollversammlung auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir möchten euch hier eine kurze Übersicht unserer Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr geben.

Wir wurden zu **51 technischen Einsätzen und acht Brandeinsätzen** gerufen. Unsere Mitglieder haben dabei **vier Personen gerettet** und über **1264 Stunden** geleistet.

Als Vorbereitung für den Einsatzdienst wurden 2021 über **21 Übungen und Schulungen** durchgeführt, darüber hinaus an insgesamt **16 Lehrgängen** auf Bezirks- und Landesebene teilgenommen, wofür die Teilnehmer insgesamt acht Tage Urlaub opferten.

Leistungsabzeichen sind auch ein wichtiger Bestandteil zur Einsatzvorbereitung. Dadurch werden die grundlegenden Einsatzabläufe vertieft. Unsere Mitglieder konnten dieses Jahr über **60 Leistungsabzeichen** erwerben – herzliche Gratulation.

Die Jugendarbeit war und ist durch die Pandemie stark eingeschränkt, die wenigen Ausbildungsschwerpunkte beschränkten sich auf die Erprobungen, den Wissenstest, FjLA Gold bzw. Bronze/Silber Bewerb.

Wir möchten uns bei allen FeuerwehrkameradInnen für die (trotz der Beschränkungen) geleisteten **7132 Stunden** im Dienste der Allgemeinheit bedanken. Unser Jahresbericht wäre hier zu finden:

Auch in diesem jungen Jahr 2022 waren wir nicht untätig. Am 6. Jänner nahmen 27 Mitglieder aus unseren Reihen als „Fire-Walker und Fire-Runner“ am Christkindlauf der Bezirksrundschau teil. So konnten wir gleich zweimal, einmal für einen guten Zweck und für unsere Gesundheit, Gutes tun.

Unsere Dienste wurden heuer auch bereits dreimal bei Verkehrsunfällen benötigt.

Allgemeine und tagesaktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage unter

www.ff-uttendorf.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR REITH

Unser Feuerwehrjahr in Zahlen

Das vergangene Jahr 2021 stand erneut unter dem großen Einfluss von Corona, wodurch die Zusammenkünfte bei Übungen, Ausbildungen und Besprechungen auf das Notwendigste reduziert worden sind. Im Mittelpunkt dabei stand durchgängig die Aufrechterhaltung der Schlagkraft bei Einsätzen.

Trotz der ungünstigen Umstände kann sich das letzte Jahr sehen lassen. Mit über 3.300 freiwillig aufgewandten Stunden, davon 144 Stunden für die Weiterbildung in Lehrgängen, war auch dieses Jahr intensiv. Sechs FeuerwehrkamerdInnen nahmen eine Ausbildung im Bezirk bzw. an der Landesfeuerwehrschule wahr und bildeten sich in den Fachbereichen weiter. Ebenso wurde das Branddienstleistungsabzeichen in Gold sowie das Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze erworben.

Die Einsatzstatistik zählt 4 Brandeinsätze sowie 11 technische Einsätze, die Großteils durch die Unwetter im Sommer ausgelöst wurden. Ebenso unterstützten wir die Feuerwehren über die Gemeindegrenze hinaus.

Bei der Jugendgruppe wurde seit den ersten Frühlingstagen für den Bezirksbewerb in Ibm geübt, um in dieser neuen Formation antreten zu können. Da die Siegerehrung aufgrund der Corona-Vorschriften nicht durchgeführt werden konnte, endete der Bewerbstag im Strandbad Ibm.

Eine nennenswerte Erneuerung gab es vergangenes Jahr ebenfalls bei unserer Ausrüstung. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters und der Abnutzung der verwendeten Tragkraftspritze „FOX 1” wurde vom Gemeinderat einem Ersatzkauf zugestimmt und das Modell ➔

„FOX 4" des Feuerwehrausstatters Rosenbauer gekauft.

Die Pläne für dieses Jahr sind bereits geschmiedet, wobei die Anschaffung und der Aufbau eines neuen Mannschaftstranportfahrzeuges (MTF) im Vordergrund steht. Unser bestehendes MTF stand uns bei Einsätzen, Ausbildungen und Bewerben immer zuverlässig zur Seite. Leider hat dieses Fahrzeug aufgrund des hohen Alters ausgedient.

Wir freuen uns auf ein spannendes und tatkräftiges Feuerwehrjahr und bedanken uns bei allen KameradInnen und UnterstützerInnen für die geleisteten Stunden!

Funklehrgang

Der diesjährige Funklehrgang im Bezirk Braunau fand unter Einhaltung der strengen Corona-Maßnahmen in Kleingruppen statt. Neben der Vermittlung von theoretischem Wissen wurde ebenfalls das Funken im Einsatzfall geübt. Von der FF Reith nahm **FM Robert Kastinger** bei dieser spannenden und gewinnbringenden Ausbildung teil. Wir gratulieren dir zur positiven Belegung des Lehrgangs!

Friedenslichtaktion:

Auch heuer begaben wir uns bereits in den Morgenstunden des 24. Dezember auf den Weg, um das Friedenslicht von Haus zu Haus zu bringen. Das gesammelte Geld wird zusammengespart, damit wir nächstes Jahr eine größere Summe spenden können. Wir bedanken uns recht herzlich für die zahlreichen Spenden!

Mettensuppe:

Damit alte Traditionen nicht verloren gehen, sind wir auch heuer wieder zusammen zur Weihnachtsmesse gegangen. Nach der Kirche trafen wir uns im Landjugendraum und es gab die traditionelle Mettensuppe.

Nachtrodeln:

Am Samstag, 22. Jänner 2022 hieß es „auf nach Schladming", da wir nach einer langen Pause endlich wieder Nachtrodeln fahren konnten. Leider wurde die Rodelfahrt aufgrund des vielen Neuschnees eher zu einem Spaziergang im Schnee, aber wir machten trotz des schlechten Wetters das Beste daraus. In den Hütten konnten wir uns ausreichend wärmen und stärken, um unten gut anzukommen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Quizralley:

Die Bewerbsvergabe für alle Landjugendbewerbe im Bezirk Braunau fand bereits im Herbst statt. Die heurige Quizralley findet bei uns in Uttendorf statt. Es handelt sich hierbei um einen Stationenbetrieb durch das ganze Gemeindegebiet, bei dem verschiedenste Aufgaben gelöst werden müssen. Ein genauer Termin steht derzeit noch nicht fest, dieser wird noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns schon sehr darauf, alle Ortsgruppen bei uns willkommen zu heißen.

Bezahlte Werbung

Vorbereitungen für das Frühjahr und neuer Stadionsponsor

Die Weihnachtsfeiertage und das Jahr 2021 sind vorbei und ein neues, hoffentlich erfreuliches Jahr kann beginnen.

Die Kampf- und Reservemannschaft befindet sich schon seit Mitte Jänner in der Aufbauphase. Die Mannen vom SVU arbeiten gerade an deren Kondition und Kraft, um perfekt für den Frühjahrsstart vorbereitet zu sein. Die Witterungsverhältnisse lassen auch ein Trainieren am Sportplatz zu, sodass die fußballerischen Fähigkeiten weiter gestärkt werden können. Wir dürfen auch ein paar neue Gesichter im Verein begrüßen. Wir wünschen ihnen viel Erfolg bei uns im Verein und hoffen, sie können dem SV Uttendorf sportlich helfen. Des Weiteren freut es uns sehr, dass auch von der U 16 weitere junge Talente zur Kampfmannschaft dazustoßen.

Der Nachwuchsbereich ist nach der Winterpause ebenfalls wieder aktiv und trainiert mit den Kids in der Halle. Die Begeisterung und Freude waren natürlich enorm, die Burschen und Mädchen sind wieder voller Elan dabei.

Es gibt auch noch allgemeine, sehr erfreuliche Nachricht für den SV Uttendorf. Das Mattigtalstadion bekommt einen neuen Hauptsponsor, die **Fa. MEIN-IMMOKONTAKT GmbH.** Wir freuen uns, dass dies jetzt unter trockenen Tüchern ist und möchten uns bei den Geschäftsführern Herrn Edin & Adel Jasarevic herzlich für deren Engagement bedanken. Kürzlich fand Herr Edin Jasarevic noch Zeit, um dem SV Uttendorf Rede und Antwort zu stehen und sich persönlich vorzustellen:

Wir sind ein junges und dynamisches Unternehmen, das auf Basis langjähriger Berufserfahrung auf dem Immobilienmarkt gegründet wurde. Wir kennen die Branche, sind bestens vernetzt und stellen uns der Verantwortung. Nicht zuletzt deshalb versuchen wir, etwas anders an die Dinge heranzugehen.

Unser Motto ist es: „Gemeinsam schaffen wir mehr".

Egal ob Vermittlung, Ankauf, Verkauf – wir freuen uns über jeden Kontakt.

Sollte es mal für die Verkäufer schnell gehen müssen, dann vereinfachen wir den Prozess und kaufen selbst zu einem marktgerechten Preis alle Art von Immobilien an, egal ob Grundstücke, Häuser, Wohnungen usw.

Weitere Informationen: www.mein-immokontakt.at, oder Tel.: 07742/58 217

Nachdem wir als Unternehmen bereits Partner der SV Ried sind, wollten wir auch einen kleineren Verein in der Region unterstützen.

Durch viele gemeinsame Bekannte kreuzten sich immer wieder die Wege mit dem SV Uttendorf.

Adel zum Beispiel verbrachte seine Kindheit unweit vom Sportgelände und der Edin war selbst ein aktiver Fußballer und beide wissen, wie wichtig das Vereinsleben ist. Somit war eine Kooperation von Mein-Immokontakt GmbH und dem SV Uttendorf unumgänglich!

Nach unserem ersten Treffen war nach einigen Minuten bereits klar, dass wir auf einer Wellenlänge sind und einen gemeinsamen Weg gehen möchten.

Vor allem in Zeiten wie diesen ist es wichtig, Zusammenhalt zu zeigen. Eine längerfristige Zusammenarbeit war für beide Seiten sehr wichtig und deshalb kann man sich in vielen Sachen gegenseitig unterstützen.

Es macht uns, Mein-Immokontakt GmbH, sehr stolz, den Sportplatznamen von einem Verein mit langjähriger Tradition in der Region tragen zu dürfen.

Gemeinsam können wir gelassen in die Zukunft blicken und freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit und vor allem verletzungsfreie und spannende Fußballspiele.

In diesem Sinne möchten wir uns abermals bei Herrn Adel und Edin Jasarevic bedanken und hoffen auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Zum Abschluss möchten wir euch noch darauf hinweisen, dass der SV Uttendorf auch jetzt vermehrt in den Social-Media-Plattformen vertreten ist, reinstöbern lohnt sich.

Der SV Uttendorf freut sich schon auf die Rückrunde und wir hoffen, dass wir wieder mit vielen Mitgliedern und Fans am Sportplatz gemeinsame Stunden verbringen können.

Mit sportlichen Grüßen,

SV Uttendorf

Bezahlte Werbung

SPORTBONUS
UTTENDORF SPIELT TENNIS

Ausgangslage:

Die Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus haben zu einer verringerten sportlichen Aktivität der österreichischen Bevölkerung geführt. Auch Sportvereine wurden dadurch vor große Herausforderungen gestellt. Nicht selten war die Konsequenz, dass Vereinsmitglieder, hoffentlich nur vorübergehend, ihre Mitgliedschaft nicht verlängert haben. Insgesamt verloren Sportvereine österreichweit in der Pandemie rund 500.000 Mitglieder.

Sportministerium reagiert mit Sportbonus:

Auf diese besorgniserregende Entwicklung hat die Politik erfreulicherweise reagiert.

Bewegung ist wichtig. Wichtig für Kinder, um sich bestmöglich zu entwickeln. Wichtig für Erwachsene, um möglichst lange gesund zu bleiben. Die WHO definiert Gesundheit folgendermaßen: „Gesundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistig-seelischen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur das Freisein von Krankheit und Gebrechen“. Die gemeinsame körperliche Betätigung in einem Sportverein eignet sich ausgezeichnet dazu, diesem Ideal zum Durchbruch zu verhelfen.

Deshalb übernimmt das Sportministerium für die Saison 2022 75% des Mitgliedsbeitrages für Neumitglieder und Wiedereinsteiger, die 2021 nicht Mitglied im Verein waren. **Man erhält** dementsprechend **eine Vollmitgliedschaft** bei einem **Selbstbehalt** von lediglich **25 %.** Die Förderung wird auch gewährt, wenn man bis September 2022 Mitglied in zwei oder mehreren Sportvereinen aktives Mitglied wird.

TC Uttendorf verzeichnet 22 Neuanmeldungen

Viele Menschen haben dieses tolle Angebot bereits angenommen. Der TC Uttendorf konnte seit dem Start dieser Initiative 22 Neuanmeldungen verzeichnen. Mit diesem Beitrag wollen wir weitere Menschen auf diese Möglichkeit aufmerksam machen und hoffen, dass noch viele diese Gelegenheit wahrnehmen und dem Tennisclub beitreten.

Was kostet eine Mitgliedschaft nun?

Grundsätzlich hat der TC Uttendorf folgende Mitgliedsbeiträge bestimmt:

Erwachsene:	EUR 75,–
Lehrlinge/Studenten/Grundwehrdienst/Zivildienst:	EUR 40,–
Schüler:	EUR 17,–

Durch den **Sportbonus** können für Neumitglieder nun folgende Konditionen angeboten werden:

Erwachsene:	EUR 18,75
Lehrlinge/Studenten/Grundwehrdienst/Zivildienst:	EUR 10,–
Schüler:	EUR 4,25

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne unter Tel. 07724/6919. Wir freuen uns auf gemeinsame Stunden am Tennisplatz!

OÖ Landesjagdverband - Körperschaft öffentlichen Rechts
4490 St. Florian, Hohenbrunn 1, Tel. 07224/20 0 83
office@ooeljv.at - www.ooeljv.at - www.fragen-zur-jagd.at

Rücksichtnahme im „Wohnzimmer" der Wildtiere

Der Winter ist für viele Menschen die Hochsaison für sportliche Betätigungen in der Natur. Für viele Wildtiere ist die kalte Jahreszeit hingegen eine Notzeit. Und unnötige Störungen können zur Lebensgefahr werden.

Die perfekte Schneelage lädt gerade jetzt zum Schneeschuhwandern oder Skitourengehen ein. Doch Stress und Entspannung liegen in der Natur oft eng beisammen. Während unter uns pandemiegeplagten Menschen die Lust am Naturerlebnis aktuell besonders groß ist und die Zeit der sozialen Isolation dazu führt, dass sich deutlich mehr Menschen in der freien Natur bewegen als sonst, bedeutet ein verstärktes Freizeitnutzer-Aufkommen teils einen enormen Stress für Wildtiere.

Todesgefahr bei Minusgraden

Wildtiere reagieren auf die für sie ungewohnten Störungen mit panikartiger Flucht. „Nicht selten haben die Tiere Todesangst. Vor allem, weil sie ein viel besseres Gehör haben als wir Menschen. Und diese Stresssituation kostet die Tiere enorm viel an Energie", erläutert Christopher Böck, Wildbiologe und Geschäftsführer des OÖ. Landesjagdverbandes. Muss eine Gams durch brusthohe Schneemassen flüchten, verbraucht sie 15-mal so viel Energie wie im Normalzustand.

Insbesondere in der kalten Jahreszeit, wenn das Nahrungsangebot ohnehin niedrig ist und eventuell durch Eis und Schnee verschärft werde, könne eine zusätzliche, massive Stressbelastung im Extremfall auch zum Tod durch Erschöpfung führen.

Ruhe ist insbesondere im Winter für die Wildtiere nun besonders wichtig. Ein gedeihliches Miteinander von Mensch und Wildtier ist möglich, Rücksichtnahme aber nötig.

Foto: Ch. Böck/OÖ Landesjagdverband

Es geht darum, die Interessen aller Raumnutzer und ihre Ansprüche in der Natur aufzuteilen. Die Natur wird nicht mehr, aber es gibt gerade jetzt mehr Nutzer. Das spüren die Wildtiere besonders. Ruhe ist insbesondere im Winter für die Wildtiere nun besonders wichtig. Das Rot- und Rehwild steht im Winter fast durchwegs bei den Fütterungen oder in deren Nähe. Jede Störung durch uns Menschen vertreibt die Tiere und zwingt diese, sich anderswo Futter zu suchen, meistens in Form von Baumwipfeln oder Baumrinde. Dadurch entstehen nicht selten gravierende Wildschäden am Wald.

Wichtige Vorinformationen

Futterstände und Wildeinstände sind deshalb gerade jetzt großräumig zu umgehen, damit Rehe und Hirsche in Ruhe fressen können. Wichtig ist, ehe man ins „Wohnzimmer" der Wildtiere auf zwei Brettl'n einfährt, sich über die örtliche Lage genau zu erkundigen. Eine gute Ausrüstung ist oft eine Selbstverständlichkeit. Zur Vorbereitung einer Tour gehört aber auch das Einholen einer Information über die örtlichen Gegebenheiten – wo befinden sich zum Beispiel ausgewiesene Ruhezonen, die es dann unbedingt zu meiden gilt.

Ziel muss es sein, das Pendel zwischen Natur, Mensch und Tier im Lot zu halten. Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner dazu: „Ein gedeihliches Miteinander ist möglich, wenn jeder Naturnutzer ein entsprechendes Maß an Rücksichtnahme in den Wanderrucksack packt."

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere.

Schauen Sie doch einmal hinein. Oder besuchen Sie auch unsere Facebook-Seite: https://www.facebook.com/ooeljv

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Förderung von heimischen hochwertigen Saatgut für Blumenwiese

Auch heuer gibt es wieder ein Förderkontingent für den Bezug von hochwertigem, mehrjährigem, heimischem Wildblumen-Saatgut für Bienenfreundliche Gemeinden.

Die Förderung des Landes OÖ und der Gemeinde ermöglicht es Ihnen Saatgut für **„zweimähdige Blumenwiese"** gratis in Kleinmengen (für Blühoasen im Garten) zu beziehen.

Der beste Zeitpunkt zur Anlage ist im Frühling bis **Anfang/Mitte Mai sowie ab Mitte/Ende August!**

Das Saatgut kann ab Ende April bei der Gemeinde im Bürgerservice abgeholt werden. Die benötigte Aussaatmenge für 1 m² Fläche ist nur 2–3 Gramm. Am Besten das Saatgut mit der 3-fachen Menge trockenem Sand vermischen und mit der Hand aussäen. Ausgegeben wird das Saatgut in kleinen Papiersäckchen bis max. 100 m².

Viel Freude beim Anlegen und Bestaunen der Blühinsel in Ihrem Garten; auch die Bienen, Wildbienen und Schmetterlinge werden viel Freude haben.

Ihr Bienenbeauftragter der Bienenfreundlichen Gemeinde Helpfau-Uttendorf

Dr. Johann Puttinger

Bienenfreundliche Gemeinde.
Helpfau-Uttendorf blüht auf.

„GESUCHT: DIE SCHÖNSTE BIENENWEIDE"

Zeigen Sie uns wo Artenvielfalt blüht

Fotowettbewerb für Bienenfreundliche Gemeinden 2022

Egal, ob blühender Dirndlstrauch, Apfelbaum oder bunte Blumenwiese – artenreiche Bienenweiden sind Nahrungsquelle und Lebensgrundlage für unsere (Wild)Bienen. Aber bunte Artenvielfalt ist auch eine Bereicherung für unsere Gemeindeflächen und Gärten!

Mit diesem Fotowettbewerb möchten wir die schönsten, buntesten und vielfältigsten Ecken, aus den inzwischen 62 Bienenfreundlichen Gemeinden vor den Vorhang holen.

Schicken Sie uns ein Bild und eine Kurzbeschreibung des Standortes und gewinnen Sie monatlich tolle Preise! Aus den Einsendungen werden drei Hauptpreise gezogen.

Einreichfrist: 01. März – 30. Juni 2022

Zielgruppe:

Wir freuen uns über Einreichungen aus den Bienenfreundlichen Gemeinden – egal, ob Einzelperson oder Gruppen und Einzelpersonen. Laden Sie auch Ihre Bevölkerung dazu ein!

Wie funktioniert es?

- **Schritt 1:** Mit Handy/Kamera eine Bienenweide fotografieren.
- **Schritt 2:** Zur Teilnahme registrieren unter https://forms.gle/RctZgu1HcPTbwHXA6
- **Schritt 3:** Foto, Kurzbeschreibung und Kontaktdaten per Mail senden an: bienenfreundlich@klimabuendnis.at
- **Schritt 4:** Abwarten und tolle Preise gewinnen.
- Die Preisverleihung wird im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung der Bienenfreundlichen Gemeinden 2022 durchgeführt.

Hauptpreise:

- 1. Preis: Bienenfreundlicher Baum
- 2. Preis: Bienenfreundlicher Strauch
- 3. Preis: Bienenweiden-Saatgut

→ **Zusätzlich wird monatlich unter den Einsendungen ein Bienen-T-Shirt verlost.**

Bodenbündnis in Oberösterreich · ober österreich · Klimabündnis Oberösterreich

REWISA® NETZWERK
FACHBETRIEBE NATURNAHES GRÜN

BLUMENWIESE

MERKBLATT

Bunte Blumenwiesen, wie wir sie noch aus der Kindheit kennen, entstanden durch Nutzung: durch Mahd oder Beweidung. Dadurch werden dem Boden Nährstoffe entzogen. Dies schafft einen Lebensraum für viele, bis zu 100 verschiedene, Pflanzenarten auf einer Wiese, die in etwa gleich konkurrenzstark sind.

Durch vermehrte Düngung und Umwandlung in Ackerflächen finden wir Wiesen in der Landschaft immer seltener, damit gibt es auch immer weniger "Samenbanken" für die Neuanlage von regionalen Blumenwiesen.

Blumenwiese mit Margeriten

unterschiedliche Böden

Je nach Standort, abhängig von Region, Bodenart, Besonnung, Nährstoffversorgung und Niederschlag entstehen verschiedene Wiesen:

Mager- und Trockenwiesen mit Kartäuser-Nelke, Lein, Kuhschelle und Steppen-Salbei
Fettwiesen mit Lichtnelke, Flockenblume, Wiesen-Witwenblume, Wiesen-Salbei und Margerite
Feuchtwiesen mit Mädesüß, Bach-Nelkenwurz und Blutweiderich

Pflanzen auf nährstoffarmen, trockeneren Böden entwickeln ein tiefgründigeres Wurzelsystem als Pflanzen auf "fetten" Böden.

Neuanlage einer Blumenwiese

- Wurzelunkräuter wie Ampfer-Arten und Ackerkratzdistel ausstechen, Queckenwurzeln heraus ziehen
- Allfällig vorhandene Vegetationsdecke entfernen, z.B. mit Spaten, Sodenschneider, Umkehrfräse oder konventioneller Fräse und abrechen, ...
- Blumenwiesen gedeihen am schönsten auf nährstoffarmen Böden, "fetten" Boden mit Sand abmagern
- Ansaat im Spätsommer bis Herbst, zur Reife der meisten Wiesenblumensamen, oder im zeitigen Frühjahr bei feuchten Böden, solange es noch Fröste gibt, für Frostkeimer.
- Saatgut von REWISA®, passend für den Standort, mind. 50 Arten; Menge laut Angabe von REWISA®
- händische Aussaat, Saatgut mit Sand vermischt, Samen NICHT abdecken, weil viele Arten, z.B. Glockenblume, Lichtkeimer sind, abwalzen wegen Bodenkontakt, NICHT düngen, NICHT gießen

Klappertopf und Salbei

Umwandlung in eine Blumenwiese

- im bestehenden Rasen mehrere Flächen von mind. 1m² festlegen
- dort die Rasensoden abziehen, kompostieren
- Flächen mit regionalem Sand auffüllen, einrechen
- regionale Wildstauden als Initialpflanzen setzen, 6-8 Stk./m²
- Ansaat von zum Standort passender REWISA®-Wiesenblumenmischung, Menge laut Angabe der REWISA®-Fachbetriebe
- NICHT abdecken, düngen oder gießen

www.rewisa-netzwerk.at

Pflege

- nach Neuanlage: bei starkem Aufwuchs von unerwünschten Arten wie Hirse oder Gänsefuß: Schröpfschnitte durchführen
- 2 bis 3x pro Jahr mähen; der klassische Zeitpunkt für die erste Mahd ist ab Sonnenwende (Ende Juni)
- wegen der Insekten nicht die ganze Fläche auf einmal mähen, z.B. 10% übrig lassen
- Schnittgut trocknen lassen, dann abtransportieren
- Geduld haben! Viele Wiesenblumen keimen und wachsen langsam, bis zum richtigen Blumenwiesenaspekt dauert es 3 Jahre

differenzierte Mahd

Saatgut und Pflanzenmischungen

Österreichs Landschaftsräume sind sehr unterschiedlich: z.B. saurer Boden in der Böhmischen Masse, kontinentales Klima im östlichen Flach- und Hügelland, also sollte jede Mischung zum Standort passen und möglichst aus der Region stammen. Die optimale Mischung orientiert sich an im Gebiet vorhandenen Blumenwiesen auf vergleichbaren Standorten. Es sollten etwa gleich viele Gräser wie Kräuter vorhanden sein, dazu kurzlebige Deckpflanzen (1-2 jährige), die den Kräutern Schutz zum Keimen bieten.

Hier folgt eine Artenliste für die Grundausstattung einer Blumenwiese, geeignet für ein weites Spektrum an Standorten. Weitere, bis zu 100 verschiedene, Arten werden je nach Region und Standort von den Fachbetrieben des REWISA®-Netzwerks beigemischt. Sie bilden zusammen über die Jahre eine schöne, stabile Pflanzengesellschaft.

Kräuter

Tausendblatt-Schafgarbe *(Achillea millefolium agg.)*
Heil-Ziest *(Betonica officinalis)*
Ochsenauge *(Buphthalmum salicifolium)*
Wiesen-Glockenblume *(Campanula patula)*
Wiesen-Flockenblume *(Centaurea jacea)*
Wiesen-Pippau *(Crepis biennis)*
Wiesen-Labkraut *(Galium mollugo agg.)*
Wiesen- Storchschnabel *(Geranium pratense)*
Wiesen-Witwenblume *(Knautia arvensis)*
Herbst- Löwenzahn *(Leontodon autumnalis)*
Rauer Löwenzahn *(Leontodon hispidus)*
Wiesen-Margerite *(Leucanthemum vulgare agg.)*
Hornklee *(Lotus corniculatus)*
Pastinak *(Pastinaca sativa)*
Große Bibernelle *(Pimpinella major)*
Scharfer Hahnenfuß *(Ranunculus acris)*
Klatschnelke *(Silene vulgaris)*
Wiesen-Bocksbart *(Tragopogon pratensis agg.)*

Gräser

Rotes Straußgras *(Agrostis tenuis)*
Ruchgras *(Anthoxanthum odoratum)*
Flaumhafer *(Avenula pubescens)*
Zittergras *(Briza media)*
Aufrechte Trespe *(Bromus erectus)*
Rot-Schwingel *(Fectuca rubra)*
Wiesen-Rispengras *(Poa pratensis)*

1- und 2-jährige Arten als Decksaat

Kornrade *(Agrostemma githago)*
Österr. Hundskamille *(Anthemis austriaca)*
Acker-Hundskamille *(Anthemis arvensis)*
Kümmel *(Carum carvi)*
Kornblume *(Centaurea cyanus)*
Wilde Möhre *(Daucus carota)*
Kamille *(Matricaria chamomilla)*
Klatschmohn *(Papaver rhoeas)*

Wiesen-Flockenblume

Samenstand Wiesen-Bocksbart

Klatschmohn

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BLACKOUT: OHNE VORSORGE KATASTROPHAL

Kein Licht, keine Heizung, keine Kochmöglichkeit, kein Internet.....Blackout. Ein solcher Stromausfall, der mehrere Tage andauern und mehrere Staaten gleichzeitig treffen kann, ist ein immer realer werdendes Bedrohungsszenario, das jeden einzelnen Bürger betrifft und nur mit Eigenvorsorge der Bevölkerung zu überstehen ist. Unser hochtechnisiertes Leben basiert auf einer ausreichenden Stromversorgung - und plötzlich steht alles still.

So sorgen Sie richtig vor:

- Lebensmittel- und Getränkevorrat für mindestens zehn Tage
- Medikamente und Hygieneartikel
- Technische Hilfsmittel wie Notfallradio, Notkochstelle, Notbeleuchtung....
- Verzichten Sie wegen der Brandgefahr auf Kerzen!
- Notfalltoilettenbeutel dürfen im Vorrat nicht fehlen - für den Fall, dass die (Ab-) Wasserversorgung zusammenbricht.

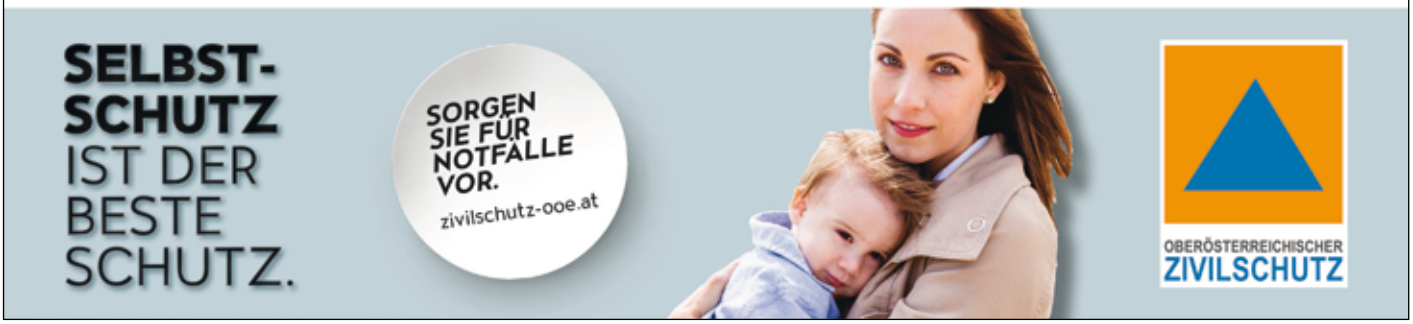
Familien-Notfallplan:

- Erstellen Sie einen Familiennotfallplan (z. B. wo ist der Familientreffpunkt, wie kommt jeder am sichersten nach Hause, Aufgabenverteilung....). Vergessen Sie bei der Vorsorge nicht auf Haustiere!
- Mit dem Wissen, dass neben Ihnen selbst auch Ihre Liebsten gut versorgt sind, lässt sich eine solche Krise leichter überstehen - bedenken Sie, es ist keine technische Kommunikation möglich.
- Informieren Sie sich bei Ihrer Gemeinde, wo sich die nächste Selbsthilfe-Basis befindet. Diese ist im Gemeinde-Notfallplan fixiert, dient als Info-Drehscheibe und hilft den Bürgern bei der Selbstorganisation während einer solchen Katastrophe.
- Denken Sie auch an "stromlose" Beschäftigungsmöglichkeiten.

Beachten Sie:

- Sie brauchen Wasser nicht nur zum Trinken, sondern auch für das Kochen und die Hygiene.
- Ein Blackout kommt ohne Vorwarnung.
- Auch das Ende eines Blackouts ist nicht vorhersehbar - was die gegenseitige Hilfe der Bürger erschwert.

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Mit Ihrer Vorsorge sollen Sie mindestens zehn Tage autark leben können - das heißt, Sie müssen das Haus nicht verlassen und sind auf fremde Hilfe nicht angewiesen. Holen Sie sich den kostenlosen Blackoutfolder des OÖ Zivilschutzes mit praktischen Checklisten unter www.zivilschutz-shop.at!